

Am Mittwoch (2.3.) hat in München die Fachmesse FARBE, AUSBAU und FASSADE begonnen. 433 Aussteller aus 29 Ländern präsentieren an vier Veranstaltungstagen Produkte, Dienstleistungen, Neuheiten und Trends. Erwartet werden zwischen 45.000 und 50.000 Besuchern. Die derzeitigen Branchenlagen sind positiv.

Leadin

Am Mittwoch (2.3.) hat in München die Fachmesse FARBE, AUSBAU und FASSADE begonnen. 433 Aussteller aus 29 Ländern präsentieren an vier Veranstaltungstagen Produkte, Dienstleistungen, Neuheiten und Trends. Erwartet werden zwischen 45.000 und 50.000 Besuchern. Die derzeitigen Branchenlagen sind positiv. Tim Kuchenbecker berichtet.

Rainer Koßnig, Vorsitzender des Bundesverbandes Ausbau und Fassade im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes bezeichnet die derzeitige Stimmung in seiner Branche als positiv. Erwartet wird ein gedämpft optimistisches Wachstum.

O-Ton

Der Umsatz in 2015.

O-Ton

Auch Karl-August Siepelmeyer, Präsident des Bundesverbandes Farbe Gestaltung und Bautenschutz, spricht von einer positiven Branchenlage, allerdings mit Einschränkungen.

O-Ton

Ein Problem-Thema: die Arbeitsplatzsituation:

O-Ton

Auf der FARBE, AUSBAU und FASSADE wollen die Branchen auf sich aufmerksam machen, unter anderem mit der Anwesenheit der jeweiligen Nationalteams, die vor Ort um den Einzug in die EuroSkills, den Europameisterschaften der Berufe, kämpfen. Natürlich geht es auf der Messe auch um Trends. Ein Thema ist die Digitalisierung, sagt Hans Peter Wollseifer, Präsident Zentralverband des Deutschen Handwerks, der selbst Maler ist.

O-Ton

Und diese Zukunft gibt es auch in allen anderen relevanten Themenbereichen an vier Messetagen, in vier Messehallen, auf der FAF 2016 in München zu sehen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... München